



Die Friolzheimer Zehntscheune öffnet ihre Pforten - seien Sie mit dabei!

Nach mehrjähriger Umbauzeit steht die Friolzheimer Zehntscheune kurz vor ihrer Fertigstellung und steht dann allen Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde als neuer Veranstaltungs- und Kulturmittelpunkt zur Verfügung. Gemeinderat und Verwaltung wollen dies zusammen mit Ihnen feiern und haben für die Eröffnungswoche ein attraktives Veranstaltungsprogramm zusammengestellt. Neben einem Tag der offenen Tür erwarten Sie Mundartlesungen, Theatervorstellungen sowie ein Musik-Event für unsere jüngere Generation. Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie weiter unten. Der Vorverkauf beginnt am kommenden Freitag, den 23. September 2011, Karten erhalten Sie im Bürgerbüro des Rathauses, Infos unter Telefon 07044-903625.

Veranstaltungskalender für die Eröffnungswoche:

Samstag, 8. Oktober 2011

Festakt mit feierlicher Eröffnung der Zehntscheune für geladene Gäste

Sonntag, 9. Oktober 2011

10.30 - 17.00 Uhr Tag der offenen Tür - kommen, sehen, staunen!

Donnerstag, 13. Oktober 2011

10.00 Uhr Kindermitmachtheater
"Abenteuer mit der Putzlumpenlilly"
19.30 Uhr Mundartlesung "Höhenflüge und Bauchpflatscher" mit Hans Fleischle (Eintritt € 4.-)

Freitag, 14. Oktober 2011

10.00 Uhr Kindermitmachtheater
"Abenteuer mit der Putzlumpenlilly"
20.00 Uhr Gastspiel des Theaters an der Linde
"Perle sucht Sau" (Eintritt € 16.-)

Samstag, 15. Oktober 2011

20.00 Uhr Musik-Event mit dem Jugendhaus-Team im Gewölbekeller

Ab Montag, den 17. Oktober 2011 ist die Zehntscheune dann für die Benutzung durch unsere Bürgerinnen und Bürger freigegeben. Feiern Sie Geburtstage, Jubiläen Hochzeiten, halten Sie Seminare, Tagungen oder Vereinsversammlungen ab oder buchen Sie den Gewölbekeller für Ihr uriges Vergnügen. Auch Heiraten in der Zehntscheune ist möglich! Auskünfte erhalten Sie im Rathaus bei Frau Baral, Telefon 07044-903615 oder E-Mail i.baral@friolzheim.de.

Die Zehntscheune öffnet - seien Sie mit dabei:

Donnerstag, 13.10.11 und Freitag, 14.10.11, jeweils 10.00 Uhr

in der Friolzheimer Zehntscheune:

"Die Abenteuer mit der Putzlumpenlilly. Die Geschichte vom Baum"

Ein Kinderumweltmitspiel-theaterstück für Menschen von 4-10 Jahren gegen den Müll!



Liebe Mütter, liebe Väter, wenn Sie sich in nächster Zeit darüber wundern sollten, dass jemand aus Ihrer Familie ganz genau darauf achtet, wer was einkauft und wer was in den Mülleimer wirft, dann besuchen auch Sie einmal eine Aufführung unseres Kinderumwelttheaters!

Zum Inhalt:

Die Putzlumpenlilly heißt so, weil sie sich immer so komische Sachen anzieht. Die anderen Kinder hänseln sie und deshalb spielt die Putzlumpenlilly meistens alleine. Am liebsten auf einer alten Müllkippe, die längst nicht mehr im Betrieb ist. Dort gibt es viele interessante Dinge zum Spielen und sie kann unbesorgt ihren ganzen Müll einfach wegwerfen. Wäre da nicht Knorcks, der Baum, der seit ein paar Jahren alleine am Rand der alten Mülldeponie lebt. Seine Freunde und Verwandten wurden alle abgeholzt, da Platz für die Deponie benötigt wurde. Knorcks hat nur noch drei Blätter und wird wahrscheinlich auch nicht mehr lange leben. Jedenfalls ist er überhaupt nicht erfreut, als die Putzlumpenlilly ihm einfach ihre Tetrapacks an die Rinde wirft und schleudert die Getränkekartons geradewegs zurück. Die Putzlumpenlilly ist ziemlich erschrocken darüber, dass sich der alte, knorrige Baum mit ihr anlegt. Aber nach einigen Neckereien kommen die beiden doch noch ins Gespräch und Knorcks macht der Putzlumpenlilly klar, dass es ihm vor allem wegen des Mülls, den die Menschen zum Teil heimlich, einfach in den Wald werfen, so schlecht geht. Obendrein will der Bürgermeister, dort wo die alte Müllkippe ist, jetzt ein neues Einkaufszentrum bauen, und Knorcks, der letzte Baum, soll deswegen gefällt werden. Die Freundschaft zwischen Knorcks und Putzlumpenlilly wächst und das Dilemma für die Putzlumpenlilly auch. Will sie doch ihrem frisch gewonnenen Freund helfen. Aber das klappt nur, wenn sie

selber weniger Müll macht und den Mut aufbringt, den Bürgermeister umzustimmen. Der soll den Plan zum Bau des Einkaufszentrums aufgeben und allen Menschen sagen, dass sie keinen Müll mehr machen sollen. Ob sie das schafft?

Anmeldungen zur "Putzlumpenlilly" gibt es nur über die Grundschule Friolzheim. Der Eintritt beträgt 3.- Euro.

**Donnerstag, 13.10.11 um 19.30 Uhr
in der Friolzheimer Zehntscheune:**

Als Mundartpoesie oder Kabarettpoesie werden Hans Fleischles Gedichte gerne beschrieben. Jetzt hat der ehemalige Rektor seinen dritten Gedichtband veröffentlicht. Auch hier zeigt er sich wieder als Schwabenkenner, der in heiter-satirischen Versen den Eigenheiten seiner Landsleute nachspürt und eine schwäbische Antwort auf so ziemlich alles bietet, was die Menschheit bewegt. Von seinen Erlebnissen als Wandersmann bis hin zum Einkauf im Möbelhaus.



Doch Fleischle kennt nicht nur seine Schwaben, auch mit den Großen der Literatur ist er vertraut. Und so mischt er unter Muggaseggela und Allmachtsbachel immer wieder ein bisschen Goethe oder Heine. Sein Auftritt wird damit nicht nur zu einem humoristischen, sondern auch zum literarischen Vergnügen.

Der Vorverkauf beginnt am Freitag, den 23. September. Karten gibt es im Bürgerbüro des Rathauses oder an der Abendkasse für 4.- Euro.

**Freitag, 14.10.11 um 20.00 Uhr
in der Friolzheimer Zehntscheune:**

**Ehe-Trüffel schnüffeln gehen
"Perle sucht Sau" - seit mehr als
100 Vorstellungen ausverkauft**



*Gestatten, bin Perle, und bin noch frei
ich such 'nen Schatz, 'nen Kerl, und nicht nur Spielerei
Adonis, Penner, Frauenkenner oder Pfau
Ich bin die Perle und nehm' auch eine Sau
Bin Kleinod, ein Schmuckstück, 'ne Schleckerei
Bin auch zu haben für ne nette Schweinerei
Würd' mich verschenken,
nichts mehr denken, über Tischen mich verrenken,
Aufgegeben von den Trieben, würdest schon sehn,
Würd' ich mit dir nach Liebes-Trüffeln schnüffeln gehn.
aus dem Titelsong von "Perle sucht Sau"*

Niemand kann untreue Liebhaber so wundervoll dahinmeucheln wie Birgit Nolte in ihrem Kult-Programm "Mord und Taktschlag". Jetzt erleben Zuschauer endlich das Happy End ihrer Heldin. "Perle sucht Sau" ist eine musikalische Komödie über die Kunst, den Mann fürs Leben zu finden. Und eine Anspielung auf den Namen des wohl kleinsten Theaters der Region Stuttgart: den Strümpfelbacher Saustall des Schauspielerehepaares Birgit und Oliver Nolte.

Ein Sesselchen, ein Teppich, ein Tisch. Und ein Boden voller verheulter Taschentücher. Wenn dann auch noch die Eheringe durch die Luft schweben, weiß jeder: Da ist irgendetwas granatenmäßig schief gelaufen.



Und genau so ist es. Keiner will Perle (Birgit Nolte), aber Perle will einen Kerl. Weshalb sie das Thema jetzt generalstabsmäßig angeht.

Um am Ende tatsächlich den Kerl (Oliver Nolte) fürs Leben zu finden. Dabei hat Perle vor allem ein Problem: Sie ist zu wild, zu forsch, zu emotional. Aber gelehrt. Und so entdeckt sie bald, dass Männer nur anbeißen, wenn das Frauchen weiblich, nützlich, stumm ist. Männer mögen langes Haar.

Und wollen einfach mal Autofahren, ohne reden zu müssen. Männer sind so, heißt denn auch eines der Lieder, die Birgit Nolte geschrieben und komponiert hat. Und bei denen sie selbstverständlich die allerneueste Frauen-Psycho-Ratgeberliteratur zu Rate gezogen hat. Was einem da an "haarsträubenden Rezepten" über den Weg läuft, reicht locker für ein paar Gassenhauer.



Lovestories, Perle sucht Sau, Perlen-Blues, Shiatsu to go und Männer mögen langes Haar: "Wenn man singt, will man irgendwann auch mit eigenen Texten und eigener Musik auf die Bühne", sagt Birgit Nolte. Ergänzt werden ihre Lieder durch Titel von Dieter Huthmacher, Günter Neumann, Mischa Spoliansky und Gustaf Gründgens. Umgesetzt/komponiert und arrangiert hat sie Saustall-Musiker Michael Lauenstein, der auch Akkordeon dazu spielt.

Entwickelt haben die Geschichte Birgit und Oliver Nolte gemeinsam. Oliver Nolte hat auch wieder Regie geführt. Und ist selbst auch selbst auf der Sau-Bühne zu sehen, denn: Ganz ohne Männer geht die Chose nicht.

Der Vorverkauf beginnt am Freitag, den 23. September. Karten gibt es im Bürgerbüro des Rathauses oder an der Abendkasse für 16.- Euro.

Amtliches



Veranstaltungskalender 2012

Am Mittwoch, den 19. Oktober 2011 findet im Sitzungssaal des Rathauses um 19:30 Uhr die Sitzung zur Besprechung der Veranstaltungstermine 2012 statt.

Vereinsvorstände oder deren Vertreter, genauso wie die Vertreter anderer Gruppierungen oder Institutionen sind herzlich eingeladen.

Gemeinde Friolzheim

WFV Jugendspieltag für Bambini + F-Jugend am 2. Oktober 2011 in Friolzheim!



Am nächsten Wochenende richtet der SV Friolzheim auf dem Sportgelände an der Eichenstraße wie im letzten Jahr einen Spieltag des WFV für Jugendmannschaften aus. Wir laden dazu alle Friolzheimer wieder ganz herzlich ein, für ausreichend Essen und Trinken aller Teilnehmer und Besucher ist natürlich wie immer bestens gesorgt.



Spielbeginn ist um 10 Uhr, die Veranstaltung wird gegen 16 Uhr zu Ende sein.

Insgesamt werden 44 Bambini- und F-Jugend-Mannschaften aus der Region in mehreren Gruppen die Sieger untereinander ausspielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Sportplatz!
Ihr SV Friolzheim

Nach fast 500 Jahren das erste evangelische Gemeindehaus.

Einweihung mit viel Sonne und vielen Menschen

Ein strahlender Festtag war es, als die evangelische Kirchengemeinde ihr Gemeindehaus am 25. September einweihte. Das Fest begann um 9:30 Uhr in der vollbesetzten Agapitus-Kirche, wo Dekan Vögele predigte und die Bläser, der Projektchor und der Organist den Gottesdienst musikalisch mitgestalteten.



Die Schlüsselübergabe erfolgte auf dem neu gestalteten Vorplatz durch Herrn Malek, Generalunternehmung Mörk (Foto links), Architekt Volle (Foto 2. von links) und die Kirchengemeinderatsvorsitzende Sabine Binder (Mitte). Anschließend konnte das neue Haus besichtigt und Mittagessen eingenommen werden. Am Nachmittag erfreuten sich die Gäste im regen Gespräch an Kaffee und 50 gespendeten, ausgezeichneten Kuchen. Sie hörten auf Grußworte und sangen mit dem Projektchor. Um 16 Uhr beendete ein Schlusssegen den offiziellen Teil.

Ein bunter Strauß von Grußworten brachte die Mitfreude zum Ausdruck: Dekan Vögele, Bürgermeister Seiß, Architekt Volle, Firma Mörbau, Pfarrer Konrad, der frühere Gemeindepfarrer (und Mitinitiator des Baus), Pfarrer Haffner von den Distriktgemeinden, Michael Sunke von der Katholischen Kirchengemeinde und Reiner Lamparter, als Vorsitzender des CVJM Friolzheim, sowie die Kinderkirche und die Jungschar. Vielen Dank für die guten Wünsche und auch für die Geschenke!

Es ist unser aller Gemeindehaus. Über 300 Personen waren es, die am Festtag mit den Füßen abgestimmt haben, um ihr Gemeindehaus zu sehen. Und viele empfanden es genauso, wie es der Architekt gesagt hatte: ein Haus „am richtigen Ort, markant und dennoch harmonisch eingefügt, funktional, hell, mit freundlicher Ausstrahlung, praktisch und gut.“ Aber auch in den letzten



Jahren hatten es immer mehr Gemeindeglieder zu ihrer eigenen Sache gemacht: sei es durch Spenden, Opfer, Gebet, den ehrenamtlichen Einsatz im Bauausschuss bei den Beratungen und in 1.500 Stunden praktischer Arbeit auf dem Bau. Nicht zu vergessen sind auch jene, die bei der Festgestaltung mitwirkten. Unter den vielen aktiven Ehrenamtlichen wurde das außerordentliche Engagement von Sabine Binder besonders gewürdigt.

Nach fast 500 Jahren das erste Gemeindehaus.

Mancher hatte im Vorfeld Zweifel, ob Friolzheim ein solches Gemeindehaus überhaupt braucht. Wer aber die Mitarbeiter der Gemeindeguppen fragte, der wusste, wie sehr die gegenwärtigen Raumverhältnisse die Arbeit einschränkten. Kein Wunder, dass alle anderen Kirchengemeinden im Kirchenbezirk schon lange ein Gemeindehaus haben. Fast 500 Jahre nach der Reformation, im Jahr 1542, haben die Friolzheimer endlich ihr eigenes Gemeindehaus gebaut. Welch eine Freude!

Und wie steht es mit den Finanzen? Es ist ein Wunder, dass in der Zeit des knappen Geldes noch ein solcher Bau möglich wurde. Wie wichtig waren deshalb das hohe Engagement vieler Gemeindeglieder und ergänzend dazu die Zuschüsse des Oberkirchenrats, des Kirchenbezirks Leonberg, der Kommune Friolzheim und des CVJM. 921.000 Euro stehen im Finanzierungsplan, aber nach dem derzeitigen Stand fehlen noch ca. 100.000 Euro, die wir als Kirchengemeinde noch schultern müssen.

An Gottes Segen ist alles gelegen. Dem Engagement vieler Menschen hat Gott sein Gelingen gegeben. „Gott sei Dank“ war deshalb ein Grundthema dieses Tages. Das galt schließlich auch für jene Aktion, bei der viele Einzelne kleine Täfelchen bemalten, die zusammengesetzt ein Mosaik zum Thema „Gott sei Dank“ bildeten.

Die Sonne Jesu will uns begleiten. Wann immer wir im Gemeindesaal sitzen werden, wird uns dann von der Westseite her das eindruckliche Kunstwerk von Sabine Hunger aus Sindelfingen entgegenleuchten. Es ermutigt dazu, uns jeden Tag von dieser Sonne Jesu und seinen Gaben begleiten zu lassen. Im Sonntagsgottesdienst am 3. Advent wollen wir – zusammen mit der Künstlerin – der Botschaft dieses Bildes nachspüren.

Wie soll „das Kind“ heißen? Bisher sprechen wir selbstverständlich vom Evangelischen Gemeindehaus. Dekan Vögele hat angeregt, dass dieses „Kind“, nämlich der Neubau, einen Namen erhalten soll; er hat dafür einen Wettbewerb mit 50 € ausgelobt. Der Kirchengemeinderat wird gewiss diesen Vorschlag intensiv bedenken.

Eine Chance für die Zukunft der Gemeindegemeinschaft ist unser neues Haus. Nützen wir es! Nützen Sie es! Es lohnt sich!

Text: Hansgeorg Kraft, Fotos: S. Kräh



Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon: **112**
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon: **110**
Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
Di.: geschlossen
Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim

Mo.: 16.00 - 21.00 Uhr
Do., Fr.: 16.00 - 22.00 Uhr
Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:

Mo: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231 308-9307
Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
Telefon: 07231 308-9580
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:
Di.: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
(bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
Do.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
(ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon: 07231 441110
E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
Hans-Jörg Schellenberg
Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,
Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0, E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu
Irmgard Muthsam-Polimeni
Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Tel. 07041 - 81469-23
Fax 07041 - 8146912
E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
Sprechstunde: Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben
Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim: **Tel. 07231 34180**

Mo., Di., 15.00 - 17.00 Uhr
Mi.

Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim



Jugend- u. Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 15.00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.: 14.00 - 17.30 Uhr

Di.: 07.30 - 12.00 Uhr

Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, Soziale Nöte, Familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, Psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld

II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.
- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis
Wichernhaus, Westliche 120
75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)
-61/62 (Fachberatungsstelle)

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

- Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Sterneninsel ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbaderstr. 9, 75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

www.sterneninsel.com

Notdienste / Service

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim

- Enzkreis e.V. Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker

beim Krankenhaus Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 43,

75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,
Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07.00 - 20.00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09.00 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 01.10.2011

Post - Apotheke, Pforzheimer Str.18,
Friolzheim

Tel. (07044) 44944

Sonntag, den 02.10.2011

Wartberg - Apotheke, Redtenbacherstr.22, Ecke Lützowstr.,
Pforzheim

Tel.(07231) 51372

Montag, den 03.10.2011

Reuchlin-Apotheke, Westl. 10, gegenü. Kaufhof, Tel. (07231) 102094,
Fax 351998

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am **Montag, den 10.10.2011** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter **07041 8118950**



Bauarbeiten Kanalsanierung Leonberger Straße (L 1180)

**vom 04.10.2011 bis voraussichtlich
Anfang Dezember 2011**

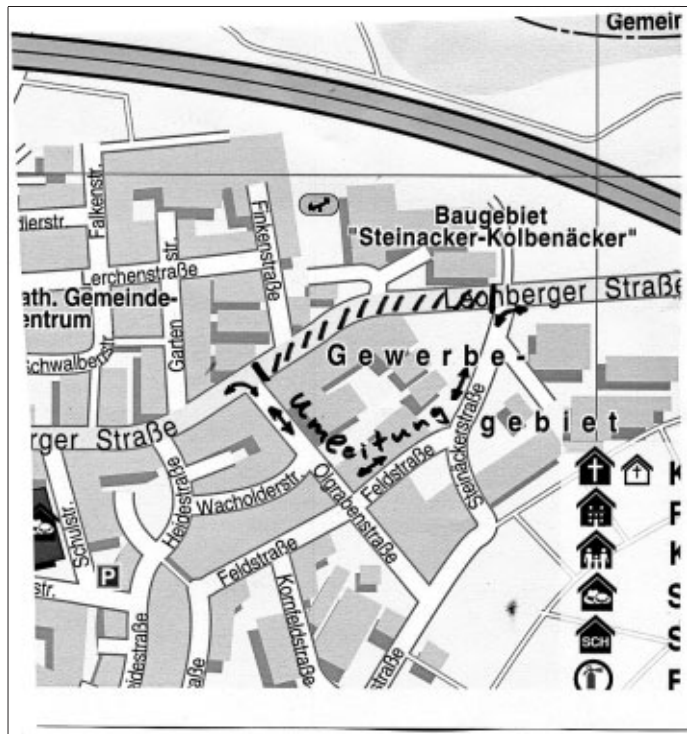
Ab Dienstag, 4.10.2011 soll in der Leonberger Straße (zwischen der Einmündung Ölgrabenstraße und der Zufahrt zur Fa. Wöhr) der dort befindliche Kanal saniert und neu verlegt werden. Diese Arbeiten werden im Auftrag der Gemeinde Friolzheim von der Fa. Hasenmaier aus Heimsheim durchgeführt. Verantwortlicher Bauleiter ist Herr Hasenmaier, Tel. 0176 11554401.

In den ersten beiden Wochen bis ca. Mitte Oktober wird der obere Teil der Ölgrabenstraße bzw. der Einmündungsbereich zur Leonberger Straße gesperrt, auf der Leonberger Straße selbst erfolgt eine Ampelregelung.

Danach erfolgt ab ca. Mitte Oktober bis voraussichtlich Anfang Dezember eine Vollsperrung der Leonberger Straße zwischen der Einmündung Ölgrabenstraße und der Zufahrt zur Fa. Wöhr. Die örtliche Umleitung erfolgt über die Ölgrabenstraße, Feldstraße und Steinackerstraße. Auf der Umleitungsstrecke wird ein Halteverbot ausgeschildert, um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Im kommenden Frühjahr 2012 soll dann die vom Regierungspräsidium Karlsruhe zugesagte Deckensanierung der Leonberger Straße vom Ortsanfang bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte erfolgen.

Gemeinde Friolzheim



Apfelklau in Friolzheim

Der Gemeindeverwaltung wurde gemeldet, dass in der Nacht von vergangenen Samstag auf Sonntag der im Vorgarten des Gebäudes Birkenstr. 17 stehende Apfelbaum durch unbekannte Personen komplett abgeerntet wurde. Falls jemand etwas beobachten konnte, wird um Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung, Herrn Enz gebeten.

Gemeinde Friolzheim

FLOHMARKT 2011

An die Anlieger des Marktplatzes, der Rathaus-, Paulinen- und Kirchstraße

Am 01.10.2011 findet wieder ein Flohmarkt von 9:00 - 15:00 Uhr auf dem Marktplatz statt. Die Anlieger rund um den Marktplatz werden hiermit gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf dem Marktplatz abzustellen, da sich hier das Marktgeschehen abspielt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ordnungsamt

Gemeinde Friolzheim

Gemeinde Friolzheim Enzkreis

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.09.2011 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) beraten und wie folgt einstimmig beschlossen.

1. FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2010

Gem. § 95 GemO wurde durch den Gemeinderat Folgendes beschlossen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 wird hiermit festgestellt

	2010 €	2009 zum Vergleich €
a) im Verwaltungshaushalt		
Einnahmen/Ausgaben	6.759.392,37	6.798.462,24
b) im Vermögenshaushalt	2.546.962,79	6.419.710,28
Haushaltsreste		
bei den Einnahmen	1.698.500,23	4.482.996,05
bei den Ausgaben	3.193.728,23	3.580.711,61
c) im Gesamthaushalt	9.306.355,16	13.218.172,52

2. Soweit noch nicht im Einzelfall beschlossen, stimmt der Gemeinderat den Mehrausgaben (Über- und außerplanmäßige Ausgaben) gem. § 84 Abs. 1 GemO zu.
3. Den Veränderungen des Vermögens und der Schulden wird ebenfalls entsprochen.
4. Die aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsreste werden gebildet.

2. ZUFÜHRUNG ZUM VERMÖGENSHAUSHALT

Der Verwaltungshaushalt brachte ein Einnahme-Soll von 6.759.392,37 € und ein Ausgabe-Soll von 6.720.205,72 €. Zum Haushaltsausgleich konnte eine

Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 39.186,65 €

getätigt werden. Dies bedeutet 0,58 % des Verwaltungshaushalts. Im Haushaltsplan waren 291.500,00 € als Zuführung an den Vermögenshaushalt vorgesehen.

Zum Vergleich die Jahre ab 1987:

Jahr	VWH - Einnahmen DM	VWH - Ausgaben DM	Zuführung/Entnahme DM in % d. VWH
1987	4.911.020,85	3.675.568,44	1.235.452,41 25,16
1988	6.524.285,97	4.079.468,56	2.444.817,41 37,47
1989	6.681.119,20	4.516.251,56	2.164.867,64 32,40
1990	6.641.381,61	5.235.693,67	1.405.687,94 21,17
1991	7.755.375,61	5.501.771,87	2.253.603,74 29,06
1992	8.758.308,38	5.980.538,23	2.777.770,15 31,72
1993	9.313.307,95	6.339.996,10	2.973.311,85 31,93
1994	8.845.200,25	6.574.524,69	2.270.675,56 25,67
1995	12.510.184,54	7.915.773,34	4.594.411,20 36,73
1996	8.490.211,06	6.738.819,44	1.751.391,62 20,63
1997	8.863.096,67	8.866.019,29	- 2.922,62 - 0,032
1998	11.175.556,99	7.540.445,78	3.635.111,21 32,52
1999	10.691.027,01	7.060.310,86	3.630.716,15 33,96
2000	10.823.826,26	8.833.395,70	1.990.430,56 18,39
2001	11.527.185,08	9.120.331,52	2.406.853,56 20,88
2002	5.437.029,51	4.659.086,86	777.942,65 14,31
2003	5.327.660,60	5.383.615,37	- 55.954,77 - 1,04
2004	5.472.996,81	5.068.100,79	404.896,02 7,39
2005	5.628.254,96	5.265.480,07	362.774,89 6,45
2006	6.316.634,73	5.431.775,92	884.858,81 14,00
2007	7.607.879,04	5.800.659,48	1.807.219,56 23,80
2008	7.750.933,93	6.003.702,93	1.747.231,00 22,54
2009	6.798.462,24	6.501.239,12	297.223,12 4,37
2010	6.759.392,37	6.720.205,72	39.186,65 0,58

3. DIE ENTWICKLUNG DER BETEILIGUNGEN, RÜCKLAGEN, VERSCHULDUNG UND GELDANLAGEN DER GEMEINDE FRIOLZHEIM

1. Beteiligung am Gemeinde- Elektrizitätsverband Schwarzwald-Donau

- a) Vermögensanteile; Aktienkapital
Stand 31.12.2010 (verkauft in 2005) 0,00 €
- b) Ansprüche aus Erträgen; Restguthaben
Stand 31.12.2010
(Mitgliedschaft erloschen in 2008) 0,00 €

2. Geschäftsanteil bei der Volksbank Rutesheim

Stand 01.01.2010	200,00 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2010	200,00 €

3. Kaution Gaststätte zur Eiche

Stand 01.01.2010	3.289,82 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Stand 31.12.2010	3.289,82 €

4. Rücklagen

Die Mindestrücklage	
gem. Haushaltsplan 2010 betrug	149.292,08 €
Allg. Rücklage	
Stand 01.01.2010	4.524.619,62 €
Davon Sonderrücklage	
Gemeindeverbindungsstraße	29.447,27 €
Zugang GVStr.	+ 8.700,00 €
Abgang GVStr.	- 0,00 €
Zugang allg. Rücklage	+ 0,00 €
Abgang allg. Rücklage	- 1.000.051,86 €
Stand 31.12.2010	3.533.267,76 € *

* davon zweckgebunden

- Gemeindeverbindungsstraße	38.147,27 €
- Mindestrücklage	149.292,08 €
- Anteil aus Aktien	2.150.000,00 €
frei verfügbar	1.195.828,41 €

5. Verschuldung der Gemeinde Friolzheim

Stand am 01.01.2010 0,00 €

Stand am 31.12.2010 0,00 €

Die Entwicklung der Schulden:

	Einwohner	€/EW
31.12.1999	2.015.209,07	3.534 570,2345882
31.12.2000	1.792.287,89	3.554 504,301601
31.12.2001	1.567.558,27	3.559,00 440,4490821
31.12.2002	1.348.952,39	3.559,00 379,03
31.12.2003	1.113.035,48	3.559 312,73
31.12.2004	449.998,93	3.589 125,38
31.12.2005	0	3.605 0
31.12.2006	0	3.649 0

6. Gegenüberstellung von Rücklagen und Schulden

Die Differenz zwischen Rücklagen und Schulden per 31.12.2010 ergibt folgendes Bild:

- Gesamtrücklage	3.533.267,76 €
- Gesamtschulden	0,00 €

Überschuss 3.533.267,76 €
=====

Rücklage 954,94 € /EW
Schulden 0,00 € /EW

Saldo Überschuss 954,94 € /EW
=====

7. Geldanlagen der Gemeinde

Die Gemeindekasse war täglich liquide!

Ausgewiesene Rücklagen sowie die Überschüsse aus den Haushaltsresten konnten nicht vollständig bei unseren beiden Hausbanken Sparkasse Pforzheim und VOB A Region Leonberg angelegt werden, da immer noch ein Gutteil der Mittel für die Zwischenfinanzierung des Neubaugebiets Lüsse II gebraucht wurde. Der Rest war sicher, allerdings nicht so ertragreich, wie in den Vorjahren angelegt. Nachdem wir in 2010 die meisten der zur Finanzierung des Haushalts vorgesehenen Bauplätze verkaufen konnten, wird ab 2011 wieder der volle Rücklagenbetrag zur Anlage kommen. Hoffentlich steigen die Zinsen bald, z.Zt. bekommen wir nur ca. 1,25 % fürs Festgeld (höher wie für Privatleute) und bis zu 2,25 % für Wachstumszertifikate.

Offenlage der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 liegt gem. § 95 Abs. 3 der GemO in der Zeit vom

Freitag, dem 30.09.2011

bis

Dienstag, den 11.10.2011

jeweils einschließlich

zur Einsichtnahme durch die Bürger und Abgabepflichtigen im Rathaus Friolzheim, Rathausstr.7, 71292 Friolzheim, Zimmer Nr. 3 - oder im Vertretungsfalle Zimmer Nr. 7 - öffentlich auf. Die Einsichtnehmenden sind während der Auslegungsfrist an die Einhaltung der üblichen Sprechstunden nicht gebunden, die Einsichtnahme kann vielmehr während der üblichen Dienststunden der Kämmererei erfolgen. Diese sind wie folgt geregelt:

Montag bis Donnerstag:	07.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag:	07:00 Uhr - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Mittwoch:	14:00 Uhr - 18:30 Uhr

Vorlage an die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Enzkreis

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung ist der Rechtsaufsichtsbehörde gem. § 95 Abs. 3 GemO unverzüglich mitzuteilen. Unter Vorlage sämtlicher Verfahrensakten wird diese Mitteilung in Bälde vollzogen.

Schornsteinreinigung

Ab Dienstag, den 04.10.2011 findet die allgemeine Schornsteinreinigung statt.

Fundbüro

- Brille
- Stofftierhund

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Frielzheim - Bürgerbüro Tel: 07044 / 90 36 - 25

Jugend-Info

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Schadstoff-Sammelaktion im Enzkreis

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im Oktober wieder eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Entsorgungsfahrzeug wird am Freitag, 7. Oktober, in folgenden Gemeinden Halt machen:

Von 9.30 bis 10.15 Uhr in Frielzheim auf dem östlichen Teil des Marktplatzes; von 10.30 bis 11.15 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz, Alte Wimsheimer Straße; von 11.30 bis 12 Uhr in Hamburg auf dem Vorplatz des Rathauses; von 12.15 bis 12.45 Uhr in Schellbronn auf dem Platz beim Wellenbad in der Unterreichenbacher Straße; von 13 bis 13.30 Uhr in Neuhausen auf dem Platz bei der Monbachhalle; von 13.45 bis 14.15 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC Steinegg in der Leimenstraße; von 14.30 bis 15 Uhr in Lehnungen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus; von 15.15 bis 15.45 Uhr in Tiefenbronn-Mühlhausen auf dem Platz bei der Würmtalhalle und von 16 bis 17 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz an der Ecke Parkstraße / Pforzheimer Straße.

Weitere Schadstoffsammlungen gibt es am 12. November in Engelsbrand und am 10. Dezember in Ötisheim.

Die Daten wurden bereits im Abfuhrplan bekannt gegeben. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Um die Sammeltermine in den verschiedenen Ortsteilen einhalten zu können, wird außerdem gebeten, die genannten Uhrzeiten einzuhalten.



„sicher fit unterwegs“

Den Erhalt sicherer Mobilität für Senioren machen sich Landesverkehrswacht, Polizei und Apotheker zur gemeinsamen Aufgabe. Sie informieren in einem landesweit einzigartigen Projekt über richtiges Verhalten unterwegs und zuhause.

Wenn es um Verkehrsunfälle geht, sind die älteren Menschen nach wie vor nicht die Problemfälle. Gemessen am Bevölkerungsanteil von 19 Prozent im Land sind die über 65-Jährigen nur an 18 Prozent der Verkehrsunfälle beteiligt. Da die Menschen aber immer älter werden, wollen in Baden-Württemberg die Verkehrswacht, die Polizei und der Landesapothekerverband frühzeitig reagieren. Experten zufolge sei nämlich im Jahr 2050 jeder dritte Bürger älter als 65 Jahre.

Das Projekt informiert in einer kostenlosen Vortragsserie über sicheres Bewegen in der Öffentlichkeit. Dazu will die Verkehrswacht in einem Vortrag Kenntnisse von Verkehrsregeln auffrischen und über Änderungen informieren. Auch technische Hilfsmittel im Auto wie die Einparkhilfe oder der Rückspiegel, der Einblicke in den „toten Winkel“ ermöglicht, sind Themen dieses Teils. Ziel ist, die Senioren nicht aus der Übung kommen zu lassen, damit sie möglichst lange aktiv und selbstständig am Leben teilnehmen können.

Die Polizei gibt in einem weiteren Vortrag Tipps für Senioren als Radfahrer, Fußgänger und Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln, da Senioren bei tödlichen Verkehrsunfällen überproportional mit 25 Prozent vertreten sind. Weiterhin warnen sie die älteren Mitbürger vor den Gefahren im Alltag, etwa vor Trickbetrügern, unselbstigen Hausierern oder Handtaschendiebstählen. Freilich müssten sie keine Angst haben, da die Wahrscheinlichkeit, Opfer zu werden, bei über 60-Jährigen laut Statistik sehr gering ist. Senioren werden nicht häufiger Opfer von Straftaten als andere, aber sie fühlen sich deutlich unsicherer. Wie die Senioren Situationen meistern können, in denen sie sich unsicher fühlen, ist ein wichtiger Part dieser Veranstaltung.

Im dritten Teil der Serie informieren Apotheker über die Risiken von Arzneimitteln im Straßenverkehr. Die Generation 65 plus verbraucht 63 Prozent der Arzneimittel - gleichzeitig stellen die Senioren nur 19 Prozent der Bevölkerung. Viele nehmen mehr als fünf Medikamente täglich ein. Bei dieser Anzahl von Arzneimitteln sind Neben- und Wechselwirkungen nicht kontrollierbar. Ist der Patient sich unsicher, sollte er sich in seiner Apotheke vor Ort individuell beraten lassen. Gleichzeitig wird in diesem Teil der Serie betont, dass die regelmäßige Einnahme von Medikamenten oft erst die Teilnahme am Straßenverkehr ermöglicht. So kann ein Diabetiker oder Bluthochdruckpatient nur am Straßenverkehr teilnehmen, wenn er seine Arzneimittel regelmäßig einnimmt.

Die Vortragsreihe wird im Herbst 2011 fortgesetzt. Besonders angesprochen werden ältere aktive Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen, Seniorenclubs und Vereine.

Weitere Informationen über die kostenlose Vortragsreihe gibt es im Internet unter www.sicher-fit-unterwegs.de, www.lvw-bw.de, www.polizei-bw.de, www.apotheker.de oder bei der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis, Tel. 07231/136920 oder Tel. 07236/8080

In 15 Jahren 25 Archive geordnet

Gemeinden nutzen Dienstleistungsangebot des Enzkreises rege

ENZKREIS. Seit 15 Jahren ordnen und erschließen Mitarbeiter des Kreisarchivs im Auftrag der Städte und Gemein-

den in der Region deren Archive. Sie machen auf diese Weise "das Gedächtnis" der Kommunen für die Allgemeinheit abrufbar und bringen längst vergessene historische Begebenheiten ans Tageslicht.

Die meisten Gemeinden besitzen selbst kein archivisch ausgebildetes Personal, um diesen Aufgaben nachzukommen. Deshalb beauftragt man gerne das Kreisarchiv mit seinen Fachleuten. Dabei handelt es sich bei Archiven - im Gegensatz etwa zu Bibliotheken oder Museen - keinesfalls um eine freiwillige Aufgabe oder gar um Luxus, den sich eine Gemeinde leisten kann - oder auch nicht. Denn das Landesarchivgesetz verpflichtet die Kommunen dazu, ihre Unterlagen von bleibendem Wert zu sichern, zu erhalten und zu erschließen. Die Frage ist höchstens, wann der richtige Zeitpunkt dafür gekommen ist.

In den vergangenen 15 Jahren haben Kreisarchivar Konstantin Huber und seine Mitarbeiter 25 von rund 60 Archiven ihres Zuständigkeitsbereiches bearbeitet. Allein über die Hälfte dieser Maßnahmen hat Diplom-Archivarin Heike Sartorius, mit deren Einstellung am 1. Oktober 1996 das Dienstleistungsangebot begann, allein oder maßgeblich abgewickelt.

Jedes Archiv hat seinen eigenen Charakter und Charme, über die Jahrhunderte geformt vom Zeitgeschehen, von der Registraturführung und von den Gemeindemitarbeitern, vor allem früher besonders von den Bürgermeistern. Darum beginnt mit jedem Gemeindearchiv - trotz aller Wiederholungen und Routinearbeiten - jedes Mal ein "neues Kapitel" mit Besonderheiten und "Highlights" der Archivarbeit.

"Schätze sind in jedem Archiv verborgen. Spannende Funde sind z.B. Auswandererbriefe, alte Ortspläne oder Fotos", weiß Heike Sartorius zu berichten. "Immer interessant sind die ältesten Archivalien, oft Fleckenbücher, die das geltende Ortsrecht in vorigen Jahrhunderten enthalten." Aber auch Inventur- und Teilungsakten, die detailliert den Besitz der oft bettelarmen Einwohner verzeichnen, verraten viel Aufschlussreiches. Spannend sind und bleiben einfach die Details des Alltagslebens, die tatsächlich auch aus trockenen und mitunter staubigen Verwaltungsakten entspringen.

Besonders beeindruckend findet die Archivarin die Pflerechnungen, die für Kinder oder Ortsabwesende geführt wurden, die nicht selbstständig handeln konnten. "Oder für diejenigen, die nicht selbstständig handeln durften - wie zum Beispiel Frauen, für die damals noch Ehemänner oder Vormunde zuständig waren", fügt Heike Sartorius hinzu.

"Das sind Quellen, die natürlich die Gefahr bergen, dass man sich bei der Arbeit 'festliest', was jedoch nicht immer im Sinne der Arbeit ist. Wie ja auch der Bäcker nicht alle seine Rosinenbrötchen selber essen darf", schmunzelt sie.

"Erfreulich ist es stets, wenn man nach monatelanger Sisyphusarbeit wieder ein Archiv eingepackt, in schöner Ordnung und in archivtauglichen Räumlichkeiten verstaut bestaunen kann", ergänzt Diplom-Archivarin Maria Hecht, die seit 2010 die zweite Archivpflegerstelle beim Enzkreis innehat. Dann nämlich sorgt ein gut strukturiertes Findbuch dafür, dass die Unterlagen auch genutzt werden können, denn das Gemeindearchiv darf nach Ablauf bestimmter Schutzfristen von jedem Interessenten eingesehen werden. "Und besonders erfreulich ist es, wenn man dann eine positive Rückmeldung von Archivnutzern oder

Gemeindemitarbeitern bekommt, die das, was sie gesucht haben, dann auch fanden."

Da trotz erkennbarer Tendenzen hin zum sogenannten "papierlosen Büro" auf den Rathäusern tagtäglich neue Unterlagen produziert werden, wird den Enzkreis-Archivaren die Arbeit nicht ausgehen. Dementsprechend sind sie auf Jahre hinaus ausgebucht. "Früher oder später aber" - und da ist Konstantin Huber zuversichtlich, "werden dank unseres Dienstleistungsangebots alle Enzkreis-Gemeinden über geordnete Archive verfügen."

Anmerkung der Gemeinde Friolzheim:

Unser Gemeindearchiv wird von November 2011 bis Ende 2012 ebenfalls vom Kreisarchiv des Enzkreises erschlossen.

Regionaler Agenda-Tag:

Wie gestalten Bürger ihre Gemeinde zukunftsfähig? Beispiele aus und für den Enzkreis

Donnerstag 20. Oktober 2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr im Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, Pforzheim

Beim Regionalen Agenda-Tag wird Aktiven aus den Gemeinden des Enzkreises Gelegenheit gegeben werden, Aktivitäten für die Zukunftsgestaltung in der Gemeinde kennen zu lernen, auszu-tauschen und sich über entsprechende Unterstützungsleistungen zu informieren.

Dazu werden gute Beispiele aus Kommunen präsentiert. Anmeldung bis zum 12.10. 2011 an das LUBW-Agenda-Büro

- entweder per Mail oder mit dem Anmeldebogen per Fax: Per Telefax bitte direkt an das Agenda-Büro der LUBW, Fax: 0721/5600-1414

Per E-Mail: birgit.bastian@lubw.bwl.de

Bei Rückfragen: Birgit Bastian, Tel.: 0721/5600-1290, Gerd Oelsner, Tel. 0721/5600-1450

Agrar / Veräußerung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

**Gemarkung: Mönsheim, Gewinn: Grenzbachhof
Flst.Nr.: 950 und andere, Fläche: 30117 qm,
Nutzung: Mischnutzung**

**Gemarkung: Mönsheim
Flst.Nr.: 430 und andere, Fläche: 99687 qm,
Nutzung: Dauergrünland**

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse dem Landratsamt Enzkreis - Landwirtschaftsamt, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

bis zum 17.10.2011 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben:

2150 8481.02/0069-2011

Altglas ist Rohstoff

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Soziale Dienste**Schwester Karoline Haus Friolzheim**

Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an.

Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg

und Mitglied im diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
 - Akupunktur und Homöopathie
 - Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
 - Gedächtnistraining
 - Entspannungsübungen durch autogenes Training
- Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten-Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Vortragsreihe

Am Dienstag, 11. Oktober 2011 um 19.00 Uhr

Schmerzen erkennen, lindern, stillen

Was muss ich beachten? Was kann ich tun, wenn Angehörige Schmerzen haben?

Am Dienstag, 6. Dezember 2011 um 19.00 Uhr

Tabuthema Inkontinenz

Was muss ich beachten? Wie kann ich helfen, wenn mein Angehöriger an Inkontinenz leidet?

Beide Vorträge werden von *Brigitte Sachsenmaier*, Krankenschwester, Stomatherapeutin, Lehrerin für Pflegeberufe abgehalten

Pflegebedürftige Familienmitglieder kompetent begleiten lautet der Titel der Vortragsreihe, zu der wir Sie ganz herzlich einladen. Erfahrene Fachleute aus der Praxis informieren Sie über wichtige Aspekte des Themas und geben Ihnen Empfehlungen und Tipps.

- Was muss ich wissen?
- Worauf muss ich achten?
- Was kann ich konkret tun, um meine pflegebedürftigen Angehörigen zu unterstützen?
- Welche Hilfen bietet ein Seniorenzentrum?

Die Vorträge mit anschließender Diskussion geben Ihnen Auskunft auf diese Fragen.

Wir wollen Menschen, die pflegebedürftige Angehörige zu Hause betreuen genauso ansprechen, wie Menschen, deren Familienmitglieder im Schwester-Karoline-Haus oder einem anderen Seniorenzentrum leben.

Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Schwester-Karoline-Hauses, Schulstraße 17, Friolzheim, statt.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Enzkreis-Kliniken

BAMBINO Informationsabende

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik in den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bietet im September 2011 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, **10.10.2011**, um 19.00 Uhr wird ein **Informationsabend mit Chefarzt Dr. Ulrich Steigerwald** angeboten. Treffpunkt ist im **Forum** der Enzkreis-Kliniken. Anschließend findet eine Kreißsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings steht außerdem am Abend des **17.10.2011** auf dem Programm. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Am **24.10.2011** geht es um das **Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings**. Beginn ist um 19.30 Uhr im BAMBINO-Elterntreff der Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Straße 32, Bau C. Anmeldungen hierzu nimmt gerne Frau Sieglinde Knapp unter der Tel. Nr. 07042/911303 entgegen.

Vortrag Kinderarzt: Über Ernährung, Vorsorge, Impfungen und mögliche Krankheiten im ersten Lebensjahr informiert Kinderarzt Dr. Matthias Effenberger am **31.10.2011** im Forum der Enzkreis-Kliniken Mühlacker. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr.

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Wie Hund und Katz !

- Warum Geschwisterbeziehungen manchmal so schwierig sind -

An diesem Abend werden wir uns darüber austauschen, welche Bedeutung der Geschwisterbeziehung zukommt, wie Sie als Eltern in schwierigen Situationen gelassen bleiben können und welche Möglichkeiten es in der Erziehung gibt, Ihre Kinder dabei zu unterstützen eine gute Geschwisterbeziehung aufzubauen.

Leitung: Heidelinde Finkbeiner-Knapp

Der Vortrag findet am Donnerstag, 10.11.11 um 20:00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 5 EURO. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Starke Kinder haben's leichter - 3 Nachmittage für Mädchen u. Jungen von 8-10 Jahren -

Ziel ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, sie dabei zu unterstützen, ihre Stärken zu entdecken und sich selbst zu schützen.

Das Angebot beginnt mit einem einführenden Elternabend. Die Gruppenleiterin stellt den Kurs vor, und gibt Ihnen als Eltern Gelegenheit mitzuteilen, was Ihnen im Hinblick auf Ihre Kinder besonders am Herzen liegt.

Leitung: Gabi Axter, Lilith-Beratungsstelle

Termin: Elternabend: Donnerstag 17.11.11, 19:30 Uhr
Kindergruppe: Freitag, 18.11., 02.12. und 09.12.11, jeweils von 15:30 - 17:00 Uhr

Der Elternabend sowie die Kindergruppe finden in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Kosten 5 EURO. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Selbstbehauptungstraining für Mädchen und Frauen ab 16 Jahren

ENZKREIS Tipps und Anregungen finden Mädchen und Frauen ab 16 Jahren in einem Trainingsseminar der Polizei. Die Beamten mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Gewaltprävention führen mit Euch bzw. Ihnen viele praxisorientierte Übungen durch:

Die einzelnen Veranstaltungen bauen mit praktischen Übungen jeweils aufeinander auf und können daher nicht einzeln besucht werden.

Leitung: Ingo Weimar u. Peter Eitel

Termin: Montag, 21.11., 28.11., 05.12. und 12.12.11, jeweils von 19:00 - 21:30 Uhr

Kosten: keine

Der Workshop findet in den Räumen der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Mühlacker, Industriestr. 40/1, Eingang über Schillerstraße, statt. Wir bitten um Anmeldung: Telefon 07041/6057, Fax 07041/861315 oder per Mail beratungsstelle.muehlacker@enzkreis.de.

Gruppenangebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Stille Kinder werden mutig!

ENZKREIS Stille und ängstliche Kinder sind meist liebenswert und pflegeleicht. Vielleicht stört es manchmal, wenn sie nicht laut genug sprechen, Erwachsene nicht anschauen oder sich im Unterricht nicht beteiligen. Dass viele Kinder unter diesen sozialen Ängsten und ihrer Schüchternheit leiden, bleibt oft unbemerkt. Diesen Kindern soll die Möglichkeit gegeben werden, Zeit und Raum für sich zu haben. Sich mit anderen Kindern die eigene Situation anzusehen und gemeinsam und mit viel Spaß andere Verhaltensweisen einzuüben.

Maximal 8 Kinder (aus Schulklassen 2-5) können - gemeinsam mit ihren Eltern - an diesem Kurs teilnehmen.

Der Elternabend findet am Dienstag, den 18.10.2011 in dem Veranstaltungsraum 181 Bauteil D der Beratungsstelle, Zähringerallee 3 in Pforzheim, statt. Beginn ist 19.30 Uhr. Gruppentreffen der Kinder: 10mal samstags ab 22.10.2011 (10:00-11:30 Uhr); Elterngespräch: 11:30 - 12:00 Uhr

Leitung: Petra Fakler, Psychologin

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07231-308 70 oder per E-Mail an beratungsstelle.pforzheim@enzkreis.de
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Notdienste / Services



Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.



Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -



Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

zu verschenken:

Umluft - Abzugshaube (voll funktionsfähig)
4-Platten Elektroherd (voll funktionsfähig)
Tel: 07044 / 42905

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Biomüll	Grünabfall	Altpapier	Recyclinghof Fritzhelm	Recyclinghof Wernberg	Sonntags
SEPTEMBER						
1 Di						
2 Mi	8:00-12:30	14:00-17:30				
3 Do	8:30-11:30	13:00-16:00				
4 Fr						38. KW
5 Sa						
6 So						
7 Mo	X					Sperrmüll*
8 Di	14:00-17:30	8:00-12:30				
9 Mi						
10 Do	13:00-16:00	8:30-11:30				
11 Fr						37. KW
12 Sa						
13 So						
14 Mo						
15 Di						
16 Mi						
17 Do	8:00-12:30	14:00-17:30				
18 Fr						
19 Sa	8:30-11:30	13:00-16:00				
20 So						38. KW
21 Mo						
22 Di	X	14:00-17:30	8:00-12:30	E-Geräte*		
23 Mi						
24 Do	14:00-17:30	8:00-12:30				
25 Fr	13:00-16:00	8:30-11:30				
26 Sa						39. KW
27 So						
28 Mo						
29 Di						
30 Mi	8:00-12:30	14:00-17:30				
31 Do						

* Kfz, Elektrogeräte und Sperrmüll werden auf Abfall entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Willy Botzenhard, Höhenstr. 13, 73 Jahre am 02.10.2011
Heide Schust, Feldbergstr. 8, 71 Jahre am 02.10.2011
Aldo Rossi, Bachweg 21, 74 Jahre am 04.10.2011
Ursula Starzmann, Schwarzwaldstr. 12, 72 Jahre am 05.10.2011

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

12. September in Leonberg
Derin Akbas, Tochter von Mustafa und Dilek Akbas,
beide wohnhaft in Birkenstr. 37

Sterbefall

23. September 2011 in Friolzheim
Rosa Glos, Schulstr. 17, Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



Übung

Am Sonntag 02.10.11 ist Übung für die aktive Wehr.
Antreten 7.45 Uhr.